

Einbauanleitung

1. Einbau mit konischen Ringen



High-speed-drive wird ins leere Tretlagerrohr eingeschoben und mit einer Nutmutter auf der linken Seite geklemmt. Das Getriebe ist für die meistverbreiteten Standard-Tretlager mit Innendurchmesser 33.6 - 34mm ausgelegt (BSA, M35x1).

High-speed-drive braucht also ein eventuell vorhandenes Gewinde des Tretlagers nicht.



High-speed-drive wird in der Regel in der Ausführung mit konischen Ringen geliefert, so dass das Tretlager einen Innendurchmesser von 33.6 bis 34.0mm aufweisen muss (Standard-BSA-Abmessungen).

Für perfekte Funktion ist wichtig, dass das Tretlagerrohr genau nach unseren Angaben vorbereitet wird (auf einen Durchmesser von 39.5 bis 40mm an fräsen).

Ebenfalls wichtig ist, dass ein Tretlagerrohr aus Aluminium eine Mindest-Wandstärke von ca. 3mm aufweist. Ansonsten kann das Getriebe in der Übersetzung unter hoher Last durchdrehen.



Optional ist für seltene Fälle, wo das Anfräsen des Tretlagerrohres nicht möglich ist, eine in die Verzahnung der Getriebe-Rückseite eingreifende Drehmomentstütze aus rostfreiem Stahl erhältlich.



Den passenden Fräser zum Anfräsen des Tretlagerrohres gibt es als Zubehör. In den meisten Ländern sind Leihwerkzeuge erhältlich. Diese gehen von Kunde zu Kunde, werden also nach Gebrauch dem nächsten Kunden (im gleichen Land) weitergesandt.



Gefräste Konturen in der Getrieberückwand geben den konischen Ringen einen sicheren Halt.

Verwenden Sie einen Stahlkonus für Alutretlager, einen Alukonus für Stahl- und Titantretlager.

Konen gibt es in folgenden Breiten: 0.5mm, 2mm, 4mm, 6.5mm (zylindrisches Maß, ohne die konische Fläche gerechnet). Für Konen von 4 und 6.5mm Breite wird eine entsprechend breitere Nutmutter auf der linken Seite verwendet.



Schliesslich ist das korrekte Anzugs-Drehmoment (140Nm) sehr wichtig.

Verwenden Sie unbedingt den Steckschlüssel aus unserem Werkzeugset "Einbau und Wartung" zusammen mit einem Drehmomentschlüssel - und der Einbau gelingt!

